



PRESSEMITTEILUNG

München, 7. Dezember 2023

Bürgerbeauftragter Wolfgang Fackler, MdL kritisiert Zeitpunkt des Streiks der Lokführer-Gewerkschaft GDL

Keinerlei Verständnis hat der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, MdL Wolfgang Fackler, für den Streik, zu dem die Lokführer-Gewerkschaft GDL ab heute Abend aufgerufen hat. „Das ist der schlechteste Zeitpunkt, den man wählen konnte“, so Fackler. Er habe zwar grundsätzlich Verständnis für Arbeitskampfmaßnahmen im Rahmen von Tarifauseinandersetzungen. Nach den massiven Zugausfällen in den vergangenen Tagen hätten die gestressten und genervten Fahrgäste aber eine Verschnaufpause gebraucht. „Durch die Normalisierung der Wetterlage sahen die Pendler wieder Licht am Ende des Tunnels. Leider stellt sich jetzt heraus, dass es ein entgegenkommender Zug war“, kritisiert der Bürgerbeauftragte das unsensible Vorgehen der GDL.

Auch an ihn hatten sich in den vergangenen Tagen in ihrer Verzweiflung Bürger gewandt, die ihrem Frust freien Lauf ließen. „Das Vertrauen in den ÖPNV ist eh schon beschädigt. Der Streik verschlechtert die Stimmung weiter“, so Wolfgang Fackler. Er unterstützt deshalb die Initiative der Bayerischen Staatsregierung, das Bahn-Chaos der vergangenen Tage mit den Verantwortlichen aufzuarbeiten. „Diese Analyse ist dringend erforderlich. Die Bürger und Bahnkunden wollen wissen, warum es gerade im Bereich des Zugverkehrs doch solche erheblichen Schwierigkeiten gegeben hat.“

Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

Die Institution des Bürgerbeauftragten gibt es in Bayern seit 2018. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler hat das Amt im November 2023 übernommen. Der Bürgerbeauftragte ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger; sein Einsatz ist immer kostenfrei. Er setzt sich als Lotse und Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Behörden ein und legt dabei großen Wert auf verständliche Kommunikation und ein respektvolles Miteinander. Der Bürgerbeauftragte fungiert als Berater der Bayerischen Staatsregierung.

Weitere Informationen unter www.buergerbeauftragter.bayern.de.

Pressekontakt

Bayerische Staatskanzlei
Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung
Regierungsdirektorin Oberländer
Franz-Josef-Strauß-Ring 1 | 80539 München
Telefon: 089/2165-2790 | E-Mail: Buergerbeauftragter@bayern.de